



MÜLLSAMMELINSELN NEU  
SEITE 2

CO<sup>2</sup> MESSGERÄTE FÜR SCHULEN  
SEITE 2

FITNESSMEILE IN PLANUNG  
SEITE 3

NEUER JUGENDPLATZ  
SEITE 3

SENIOREN-WOHNZIMMER IST EIN HIT  
SEITE 7

# TELF S IM BLICK

WIR FÜR TELFS > EINBLICKE VON TELFS MIT DER AUSSICHT AUF EINE GUTE ZUKUNFT > BÜRGERMEISTER CHRISTIAN HÄRTING

SEPTEMBER/OKTOBER 2021



TELF S IM BLICK traf Bürgermeister Christian Härting zum persönlichen Interview. In diesem Gespräch lässt der Gemeindechef mit weitreichenden Planungen aufhorchen. **Mehr auf Seite 4-5**

## LUST, TELFS MITZUGESTALTEN?



WIR FÜR TELFS ist ein Verein. In regelmäßigen Abständen treffen sich die mehr als 130 Mitglieder, um über aktuelle Themen in Telfs zu diskutieren. Melden Sie sich. WFT freut sich über viele Mitwirkende. Kontakt: [info@wirfuertelfs.at](mailto:info@wirfuertelfs.at)

Mehr auf Seite 6

## 2. TELFER KREUZWORT-RÄTSEL

Gewinne 10 x 50,- Euro Gutsch(w)eine.



Mehr auf Seite 7

## LIEBE TELFERINNEN UND TELFER!

Unser Verein WIR FÜR TELFS informiert sie regelmäßig mit der Zeitung **TELF S IM BLICK** über aktuelle und geplante Vorhaben in unserer Marktgemeinde Telfs. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und vor allem Gesundheit.

Beste Grüße

Ihrer Bürgermeister  
Christian Härting  
Obmann WIR FÜR TELFS

# TELFER BILDUNGSEINRICHTUNGEN RÜSTEN SICH FÜR HERBST



*Nach ausführlicher Prüfung aller Räumlichkeiten der beiden Telfer Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen erwirbt die Marktgemeinde Telfs vorausschauend 110 Stück CO2 Messgeräte und sechs Luftreinigungsgeräte.*

Der Großteil der Klassenzimmer und Aufenthaltsräume in den Telfer Pflichtschulen und Kindergärten sind sehr gut zu lüften, dies bestätigte die

kürzliche Bestandsaufnahme der Infrastrukturabteilung. Ein entsprechender Luftaustausch mittels Stoßlüftung ist somit gegeben. Bei einigen wenigen Räumlichkeiten ist die Luftzirkulation nicht optimal. Deshalb bestellte die Marktgemeinde nun sechs Luftreinigungsgeräte, welche auch mobil einsetzbar sind. Zudem informieren künftig 110 CO<sup>2</sup> Messgeräte alle Lehrkräfte und Betreuungspersonen, ob

ausreichend Sauerstoff in den Räumen vorhanden ist. Schlägt das Gerät Alarm, ist es Zeit für eine Stoßlüftung. „Mit diesen Maßnahmen treffen wir Vorsorge, sollte sich die Covid-Lage verschlechtern. Wichtig ist, dass die Kinderbetreuungseinrichtungen geöffnet bleiben. Eine weitere Schließung wäre für Eltern und Kinder katastrophal“, erklärt Bürgermeister Christian Härting.

## BILDUNGS- BLITZINTERVIEW MIT KLAUS SCHUCHTER

### WAS ERWARTET DIE KINDER IM NEUEN KG MARKT?

Ein moderner Kindergarten samt Kinderkrippe. Helle, lichtdurchflutete Räume. Außerdem bietet der Baustoff Holz ein gesundes Raumklima.

### WIE IST DER STAND BEIM PROJEKT IM OBERMARKT?

Die Bauarbeiten haben begonnen. Es sind eine reguläre und

eine integrative Kindergarten-Gruppe geplant. Außerdem möchten wir Synergien mit dem KG Lumma verstärken. Geplanter Eröffnungstermin ist im November 2023.

### GIBTS WAS NEUES IN DEN TELFER SCHULEN?

Die Neue Mittelschule Anton Auer wird am Projekt „100 Schulen - 1000 Chancen“ teilnehmen. Im Rahmen dieses Entwicklungs- und Forschungsprojektes werden Maßnahmen erarbeitet, die Schulen in ihrer Entwicklung unterstützen. Das reicht von gezielten Fortbildungsveranstal-

tungen über konkrete, mögliche bauliche Maßnahmen bis hin zur Planung von Konzepten für Ganztages-schulen. Die Ergebnisse sind mit Sicherheit auch relevant für die weiteren Schulstandorte in Telfs.



GR Klaus Schuchter bei der Besichtigung des neuen Kindergarten Markt.

*Überquellende Müllinseln sind leider auch in Telfs keine Seltenheit. Außerdem werden die Sammelstationen oft von BürgerInnen aus den Umlandgemeinden aufgesucht.*

Dies sollte bald der Vergangenheit angehören. Auf Initiative von Vizebürgermeisterin und Umweltreferentin Cornelia Hagele werden die bekannten Sammelstationen künftig nur mehr mit einer „Berechtigung“ nutzbar sein. Die „Eintrittskarte“ bildet die „Servicekarte“ des Abfallwirtschaftszentrums, die in jedem Haushalt bereits vorhanden sein sollte. Bei der Sammelstation in Mösern wurde ein solches digitales Zutrittssystem bereits erfolgreich ausprobiert. In Zusammenarbeit mit den

Gemeindewerken Telfs und der Umweltabteilung wurden die „prekärsten“ Standorte eruiert. „Wir haben einen 3-Jahresplan erarbeitet und werden bei neun Standorten dieses System einführen. Das bedeutet eine komplette Neugestaltung der Müllinseln mit einer Investition von rund 150.000,- Euro“, erklärt Cornelia Hagele. Der Start für die schrittweise Adaptierung sollte noch im heurigen Jahr erfolgen.

# MÜLLSAMMELINSELN NUR MEHR FÜR TELFER ZUGÄNGLICH



# NEUER PLATZ FÜR JUGEND VOR UMSETZUNG



Mit Sonnensegel überdachte Sitzelemente laden zum Verweilen ein.

*Beim Sportzentrum Telfs entsteht künftig ein großzügiger öffentlicher Platz.*

Initiator Sportreferent GR Simon Lung möchte den neuen Begegnungsraum attraktiv für BürgerInnen aller Generationen machen: „Es wird ein Platz zum Wohlfühlen und Ausleben zugleich. Gerade junge Menschen benötigen dringend

Aufenthaltsplätze in Telfs. Dafür sorgen wir.“

Die Ausstattung kann sich sehen lassen: Mit Sonnensegel überdachte Sitzelemente inkl. Tischen, Klettergerüste, ein umzäunter Ballspielplatz Richtung Sportzentrum und eine attraktive Bepflanzung werden ein kleines „Paradies“ für alle Generationen schaffen.



Viel Platz zum Ausleben bietet der umzäunte Ballspielplatz.



Mit einer attraktiven Bepflanzung wird ein „kleines“ Paradies geschaffen.

## „TELFS BRAUCHT EINE MODERNE FITNESSMEILE!“



*Sportreferent GR Simon Lung ist davon überzeugt, dass die Telferinnen und Telfer dringend einen neuen Sportparcours benötigen.*

Die Planungen hierzu laufen bereits. Vor kurzem besichtigte Lung und sein Stellvertreter GR Georg Pfanzelt den neu errichteten Sportpfad in Inns-

bruck. Dort nahmen die beiden Gemeinderäte einige gute Ideen mit. „Es sollte eine Fitnessmeile in der freien Natur für alle Altersklassen werden. Die Meile muss fußläufig oder per Fahrrad erreichbar sein und moderne Fitnessgeräte für Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining beinhalten“, erklärt der Sportreferent. Aktuell werden geeignete Plätze gesucht und entsprechende Abstimmungsgespräche über Finanzierung und Förderungen geführt. Erste konkrete Ergebnisse möchte Lung noch heuer im Sportausschuss diskutieren.



*TELFS IM BLICK traf Bürgermeister Christian Härting zum großen Interview. Im Gespräch blickt der 43-jährige auf die vergangenen sechs Jahre zurück und gibt spannende Einblicke in die geplanten Vorhaben.*

**HERR BÜRGERMEISTER, WIE HABEN SIE DEN HEURIGEN SOMMER VERBRACHT?**

Ich war mit Freunden zwei Tage am Gardasee und im August verbrachte ich eine wunderschöne Woche mit meiner Familie in Griechenland. Ansonsten besuchte ich die Vorstellungen der Tiroler Volksschauspiele, spielte Tennis und genoss Zeit mit meiner Frau und den Kindern. Da aktuell einige Großprojekte in Arbeit sind, war zeitlich nicht mehr möglich.

**WIE HABEN SIE DIE TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE HEUER ERLEBT?**

Ehrlich gesagt haben mich einige Stücke sehr positiv überrascht. Fettes Schwein, der Wolf am Birkenberg und Türkisch Gold waren fantastisch. Aber auch all die anderen Darbietungen hatten ein sehr

hohes Niveau. Ein vielversprechender Neustart für die Zukunft. Auch wenn dieser holprig war.

**SIE HABEN BEREITS ERWÄHNT, DASS EINIGE PROJEKTE DERZEIT LAUFEN BZW. IN PLANUNG SIND. WELCHE SIND DAS?**

Vor allem beschäftigen uns aktuell der Neubau des Kindergarten Markt und die Schaffung weiterer Betreuungsplätze im Obermarkt. Die Arbeiten für den KG Markt waren zeitlich eine große Herausforderung. Ich bin froh, dass die Kinder planmäßig die neuen, tollen Räumlichkeiten nutzen können. Der Plan ging auf.

**SIND SOMIT AUSREICHEND PLÄTZE FÜR DIE TELFER KIDS GESCHAFFEN?**

Nein, da gibt es noch viel zu tun. Wir können Gott sei Dank jedem Telfer Kind einen Platz im öffentlichen oder privaten Kindergarten bieten. Allerdings sind die Räumlichkeiten immer noch knapp bemessen. Es ist ein großes Ziel von mir, in den kommenden Jahren weitere Kinderbetreuungsplätze

zu schaffen. Hier schwebt mir zum Beispiel die Südtiroler Siedlung als möglicher Standort vor.

**„Wir müssen das Betreuungsangebot im Kindergarten- und Schulbereich auch in Zukunft stark erweitern.“**

**DAS HEISST TELFS BEKOMMT EINEN WEITEREN KINDERGARTEN?**

Früher oder später müssen wir konkret daran denken. Ich bin für früher. Wir müssen sowohl für Kinder bis sechs Jahren als auch im schulischen Bereich das Betreuungsangebot stark erweitern.

**ALSO AUCH MEHR PLATZ FÜR SCHULKINDER?**

Ja, das Einberger-Schulzentrum ist an seine Grenzen angelangt. Da ist Handlungsbedarf gegeben. Dazu braucht es allerdings auch das klare Bekenntnis des Gemeinderates. Ich gehe davon aus, dass dies meine KollegInnen auch so sehen.

gibt es ein, zwei Ausnahmen, die lieber streiten als arbeiten. Das muss man halt akzeptieren als Bürgermeister.

**SIND DAS SCHON VORZEICHEN FÜR DEN WAHLKAMPF ZUR GEMEINDERATSWAHL 2022?**

Leicht möglich. Allerdings sollte man diesen politischen Showkämpfen nicht zu viel Beachtung schenken. Wir haben noch ein straffes Arbeitsprogramm bis zur Wahl. Streit bringt niemanden etwas, schon gar nicht den Telferinnen und Telfern.

**WIE SCHAUT ES BEI IHNEN AUS, TRETEN SIE WIEDER ALS BÜRGERMEISTER-KANDIDAT AN?**

Ja, sehr gerne sogar. Ich gehöre mit meinen 43 Jahren ja noch zu den jüngeren Bürgermeistern im Land, bin fit und äußerst motiviert. Außerdem erfüllt es mich mit großem Stolz, für unsere Marktgemeinde zu arbeiten. Also, wenn die Telferinnen und Telfer mir erneut das Vertrauen aussprechen, arbeite ich gerne eine weitere Periode als Telfer Bürgermeister.

**WIE LÄUFT DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ANDEREN FRAKTIONEN IM GEMEINDERAT?**

Insgesamt gut. Meine Fraktion WIR FÜR TELFS arbeitet sehr konstruktiv mit den Grünen, der FPÖ und den anderen Parteien zusammen. Natürlich



**„Ich bin äußerst motiviert für die nächste Periode als Bürgermeister.“**

**ZURÜCKBLICKEND, WAS WAREN IN DEN LETZTEN JAHREN WICHTIGE INITIATIVEN FÜR TELFS?**

Hui, das alles aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Aber ich probiere es. Mutig und erfolgreich war die Umsetzung der Begegnungszone. Wir bekommen von sehr vielen Menschen immer wieder positive Rückmeldungen über die Neugestaltung des Zentrums. Außerdem siedeln kontinuierlich mehr Betriebe im Ortskern an. Es kommt wieder Leben ins Dorf, das spüren wir. Das freut mich unheimlich. Eine gute Grundlage für die Weiterentwicklung in den nächsten Jahren.

**„Durch die Begegnungszone kommt wieder Leben ins Dorf. Das freut mich.“**

**UND STICHWORT-ARTIG DIE WEITEREN ERFOLGREICHEN PROJEKTE?**

Da gibt es sehr viele. Der Ausbau der Sport- und Freizeit-

infrastruktur mit dem Telfer Bad und Kletterzentrum ist ein echter Mehrwert für unsere Gemeinde. Aber auch das neu gebaute Abfallwirtschaftszentrum ist enorm wichtig. Außerdem sind die äußerst fesche Bibliothek am Wallnöferplatz, das zentral gelegene Bürgerservice und der neue beliebte Senioren-Treffpunkt „Wohnzimmer“ im Noafhaus Leuchtturm-Projekte. Wie gesagt, der Gemeinderat hat einige gute und wichtige Impulse gesetzt, die kann ich nicht alle aufzählen. Viele Menschen sagen, so viel ist noch nie weitergegangen in sechs Jahren. Das motiviert natürlich.

**„Der Gemeinderat hat viele wichtige Projekte umgesetzt.“**

**Also alles richtig gemacht?**

(lacht). Nein. Ich weiß, Politiker sagen gerne, dass sie alles gut gemacht haben. Aber ich stehe dazu, dass es bei manchen Vorhaben Optimierungspotenzial gibt. Kein Mensch kann alles richtig machen. Ich gebe mir Mühe und investiere viel Kraft in Diskussionsprozesse mit Bürgern und anderen Fraktionen. Aber rückblickend gibt es immer Dinge, die man anders gemacht hätte.

**Zum Beispiel?**

# „JA, ICH KANDIDIERE GERNE WIEDER ALS TELFER BÜRGERMEISTER!“

(schmunzelt) Das Telfer Bad hat noch genügend Platz für weitere Wasserflächen.

**„Telfs braucht Wohnraum zu fairen Preisen und keine teuren Spekulationsobjekte.“**

**WIE STEHEN SIE ZUR AKTUELLEN PROBLEMATIKAM WOHNUNGSMARKT?**

Oh ein schwieriges Thema. In Tirol sollte sich jeder Mensch einen entsprechenden Wohnraum leisten können. Wir als Gemeinde ermöglichen Gemeinnützigen Wohnbauträgern, neue Wohnungen zu verwirklichen. Dieser Weg sollte forciert werden. Der private Markt ist kaum mehr erschwinglich für „normale“ Bürger. Deshalb ist es längst an der Zeit, die Wohnbauförderung zu überarbeiten.

Wohnungen werden zu Spekulationszwecken gekauft, auch in Telfs. Das gehört eingedämmt. Leider besitzen wir als Marktgemeinde nur mehr wenige Grundstücke, um hier entgegenzuwirken.

**„Die Lebensqualität im Pflegeheim muss spürbar verbessert werden.“**

**HABEN SIE FÜR DIE NÄCHSTE PERIODE SCHON KONKRETE THEMEN IM FOKUS?**

Ein zentrales Anliegen ist es, die Lebensqualität im Pflege- und Wohnheim Wiesenweg für die älteren Generationen stark zu verbessern. Hier laufen bereits die Planungen für einen Neubau bzw. einer Sanierung. Weitere Themen erarbeiten wir gerade in unseren WFT-Themenworkshops. Da wirken viele junge Menschen mit, die mit Kommunalpolitik noch nie etwas am Hut hatten. Die externe Sichtweise ist wichtig. Im Oktober werden wir die Ergebnisse präsentieren. Aber ich kann jetzt schon verraten, es sind einige wichtige und überraschende Vorhaben dabei. Wir alle verfolgen ja dasselbe Ziel: Telfs weiterhin lebenswert zu gestalten.

Danke für das Interview.





# THEMEN, DIE TELFS BEWEGEN!

*In spannenden Themenworkshops brachten zahlreiche WFT-Mitglieder im heurigen Sommer ihre Ideen zur positiven Weiterentwicklung von Telfs ein.*

Das WFT-Team rund um Obmann Bürgermeister Christian Härting diskutierte im Wohnzimmer (Noafhaus) mit vielen interessierten TelferInnen über wichtige Vorhaben für die Zukunft. „Bei uns gibt es keine Denkblockaden. Alle Anregungen, die unserer

VBgm. Cornelia Hagele im Rahmen der Veranstaltung. Die ausgearbeiteten Themen für Telfs werden im Herbst präsentiert. Bürgermeister Christian Härting betont: „Wir haben Einiges vor. Es gibt viel zu tun. Gemeinsam werden wir unsere Marktgemeinde noch lebenswerter gestalten.“



Marktgemeinde gut tun, sind willkommen“, motivierte der Bürgermeister alle TeilnehmerInnen. Erfreulich war das Interesse vieler junger Menschen. „Neue aktive Kräfte bringen frische Impulse und andere Blickwinkel. Das brauchen wir als politische Bewegung, um weiterhin erfolgreich für Telfs arbeiten zu können“, erklärte



# SENIOREN TREFFEN SICH IM WOHNZIMMER



„Man spürt, dass dieser Treffpunkt einfach gefehlt hat.“ Mit diesen Worten beschreibt Initiatorin GV Silvia Schaller den erfolgreichen Start des TELFER WOHNZIMMERS im obersten Stock des Noafllhauses. Mit viel Leidenschaft und Einsatz hat Schaller und viele engagierte HelferInnen diesen Wohlfühl-Raum geschaffen. „Hoangarten, Kartenspielen und sogar gemeinsam Kochen bei uns ist alles möglich. Hauptsache wir treffen uns“, erklärt Silvia Schaller.

Öffnungszeiten:  
Mo + Mi + Fr  
14.00 - 17.00 Uhr

## GEWINNSPIEL +++ GEWINNSPIEL +++ GEWINNSPIEL 10 x 50,- EURO TELFER GUTSCH(W)EINE

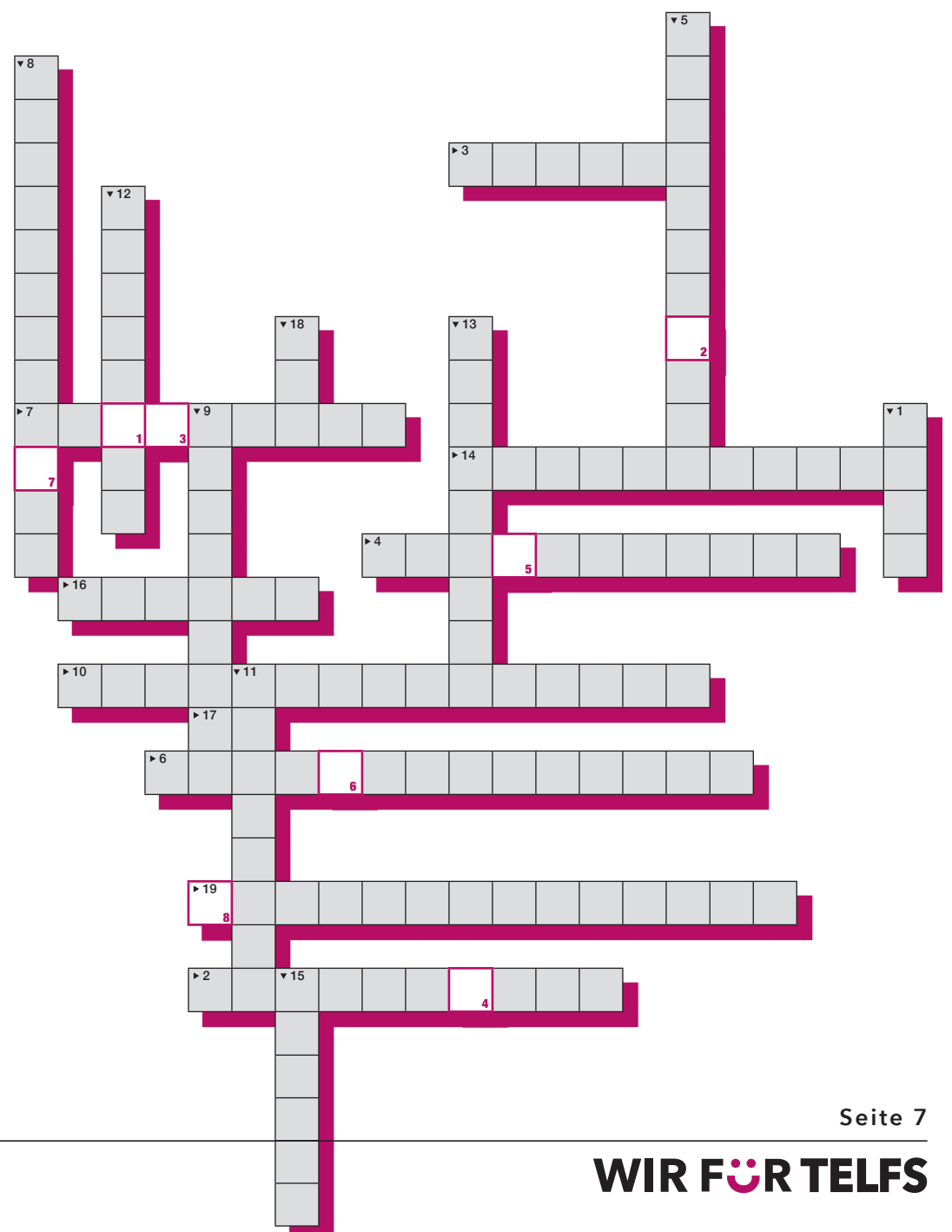
Löse das 2. Telfer Kreuzworträtsel und sende uns das richtige Lösungswort zu. Einfach per Mail an [info@wirfuerelfs.at](mailto:info@wirfuerelfs.at) oder per Post an Verein WIR FÜR TELFS, Am Wasserwaal 97, 6410 Telfs.

Einsendeschluss ist der 8. Oktober 2021. Unter allen richtigen Einsendungen werden 10 x 50,- Euro Telfer Gutsch(w)eine verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Wir freuen uns auf Deine Teilnahme. Viel Glück!

### LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| 1 ▶ Ort Telfer Fußballplatz            | 11 ▶ Restaurant Innenhof Hypo Telfs  |
| 2 ▶ Sänger Rolling Stones              | 12 ▶ Telfer Bäckerei                 |
| 3 ▶ Ortsteil von Telfs                 | 13 ▶ Ältestes Telfer Pub             |
| 4 ▶ Erster Telfer Bürgermeister (1907) | 14 ▶ Landgasthof Buchen              |
| 5 ▶ Name Alt-Dekan                     | 15 ▶ Jugendzentrum Nähe Sportzentrum |
| 6 ▶ Name Telfer Rostbaron              | 16 ▶ Teigwaren                       |
| 7 ▶ Name Telfer Heimatmuseum           | 17 ▶ Tierprodukt                     |
| 8 ▶ Name Einkaufszentrum               | 18 ▶ Großmutter                      |
| 9 ▶ Periodischer Telfer See            | 19 ▶ Telfer SozialreferentIn         |
| 10 ▶ Telfer Schützenhauptmann          |                                      |



# JOSEF FEDERSPIEL SAGT ADIEU



*Unser WFT-Gemeindevorstand Josef Federspiel verlässt die politische Bühne mit Ablauf der aktuellen Gemeinderatsperiode.*

Gemeinsam mit dem Obmann von WIR FÜR TELFS, Bgm. Christian Härting, verkündete der Kulturreferent der Marktgemeinde Telfs, dass er bei der kommenden Gemeinderatswahl im Feber 2022 nicht mehr kandidieren wird.

Das private, berufliche und politische Engagement von Hofrat Josef Federspiel in den vergangenen Jahren kann sich sehen lassen. In seiner beruflichen Laufbahn wurde er 1993 zum Direktor des Sonderpädagogischen Zentrums bestellt. In dieser Funktion entwickelte er zum Beispiel den Standort Telfs zu einem integrativen Schulzentrum. 2001 erfolgte dann die Ernennung zum Landesschulinspektor. Politisch startete Federspiel seine Laufbahn 2009 bei WIR FÜR TELFS. Von 2010 bis 2016 fungierte er dabei als Gemeinderat und Bildungsreferent. „Der Neubau des KIKO zählt mit Sicherheit zu den schönsten Projekten in meiner Laufbahn“, blickt Federspiel zurück. Seit der Gemeinderatswahl 2016 agiert er als Gemeinde-

vorstand und Kulturreferent. Hier war der Aufbau eines funktionierenden Kulturteams in der Verwaltung eine Herkulesaufgabe für ihn. „Neben den Tiroler Volksschauspielen begeisterten die hochwertigen Ausstellungen in der Villa Schindler, im Noafhaus und in der Galerie Resonanzraum der Landesmusikschule“, erklärt Josef Federspiel.

Bereits vor einiger Zeit hat Federspiel mit Bürgermeister Christian Härting über seine Zukunftspläne gesprochen. „Der Entscheidungsprozess reifte seit Beginn des Jahres in mir. Nach jahrzehntelangem Engagement ist nun der ideale Moment für einen Rückzug zur richtigen Zeit. Ich möchte mich in den nächsten Jahren vermehrt meiner Familie und

vor allem meiner fünf Enkel widmen“, erklärt Federspiel und ergänzt: „Unser Verein WIR FÜR TELFS hat sich seit der Gründung durch gute, überparteiliche Arbeit im Sinne der Telfer Bürgerinnen und Bürger positiv entwickelt und breite Zustimmung bekommen. Diese Unterstützung war für mich immer die beste

Motivation. Eine politische Bewegung lebt von Veränderung und Weiterentwicklung. Außerdem bringen neue Kräfte frischen Schwung und andere Blickwinkel mit. Das ist gut so.“ WFT-Obmann Bgm. Christian Härting würdigte den Einsatz des scheidenden Kulturreferenten: „Auf Josef war stets Verlass. Im Namen des gesamten Vereines darf ich mich herzlich bedanken.“



Die Funktion als Obmann des Freundeskreises der Friedensglocke wird Josef Federspiel auch weiterhin mit Freude und viel emotionaler Begeisterung ausführen: „Wir sind schon in der Vorbereitungsphase für die Feierlichkeiten für das 25 jährige Jubiläum der Friedensglocke und das 50 jährige Jubiläumsjahr der ARGE ALP.“



## DANKE, MARIA!

Am 1. Juli 2021 legte Maria Plangger ihr Gemeinderatsmandat nieder. Maria wird künftig privat und beruflich im Tiroler Unterland beheimatet sein. Wir bedanken uns herzlich bei unserer jüngsten WFT-Gemeinderätin für die tolle Unterstützung. Maria, mit dir zu arbeiten hat Spaß gemacht. Wir werden dich im Gemeinderat vermissen!

# TELFER SENIOREN BEI DEN TIROLER VOLKSSCHAUSPIELEN

